

Aschermittwoch im Haus der Kinder

Der Aschermittwoch begann damit die Faschingsdeko und die Luftschlangen im Haus abzuhängen. Gegen 10.00 Uhr haben sich dann alle Kindergartenkinder auf den Weg zur Kirche gemacht. Auf dem Platz vor der Kirche wartete schon unsere Gemeindeferentin Beate Hintermayer-Tilly auf uns. Auch einige Eltern und Großeltern sind unserer Einladung zur Kirche gefolgt.

Ganz gespannt waren alle was nun passieren sollte. Wir haben die mitgebrachte Deko in einen feuerfesten Eimer gelegt. Dann wurde alles entzündet. Wir konnten die Flammen beobachten. Zuerst waren sie klein und kaum sichtbar, sie wurden größer und dann wieder kleiner. Als sie nicht mehr zu sehen waren haben wir trotzdem zum Löschen Wasser in den Eimer gegossen. Alles ist zur Asche verbrannt. Nun sind wir in die Kirche gegangen um zu erfahren was es mit der Asche auf sich hat.



Nach unserem Lied: „Einfach spitze, dass du da bist“ hat Beate mit uns über das vergangene Faschingsfest gesprochen. Die Faschingszeit ist mit dem Aschermittwoch zu Ende gegangen. Die Luftschlangen sind zur Asche verbrannt. Beate streut ein Kreuz aus Asche auf ein weißes Tuch. Das Kreuz erinnert und an Jesus. Die Fastenzeit beginnt. Eine Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf Ostern. Wir möchten vieles von Jesus hören. Die Geschichten stehen in der Bibel. Wir legen eine Bibel zum Kreuz. Aus dem was vergangen ist kann etwas Neues entstehen. Wir legen Blumenzwiebel zum Kreuz. Alle gemeinsam singen wir unser Lied: „40 Tage Fastenzeit“.

Unsere Schulanfänger haben passend zu den Strophen Faschingskleider, Schokolade und Rasseln erst gezeigt und dann auf dem Boden abgelegt. Wir möchten uns auf das Osterfest vorbereiten und uns vornehmen weniger zu streiten, gut miteinander umzugehen, gegenseitig auf uns aufzupassen, auch einmal nachzugeben, miteinander zu teilen. Nach dem Schlußgebet und dem Segen sangen wir zum Abschluss unser Lied: „Vom Anfang bis zum Ende“ und machten uns dann wieder auf den Weg zurück zum Kindergarten. Dort wurde unsere religiöse Ecke zum Thema „Aschermittwoch“ umgestaltet. So dass wir uns an unseren Gottesdienst erinnern können. Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert haben und natürlich an Beate für diesen schönen Wortgottesdienst.